

# Nein zu Gewalt an Frauen - Internationaler UN-Gedenktag am 25. November rückt Gewalt gegen Frauen in den Fokus

**Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine am weitesten verbreitete Menschenrechtsverletzung weltweit. 1999 wurde der 25. November von der UN-Generalversammlung als „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“ bestimmt. Seitdem wird dieser Tag alljährlich genutzt, um weltweit mit verschiedenen Aktionen das öffentliche Interesse auf die massive Gewalt gegen Frauen zu lenken und Gegenmaßnahmen zu fordern. In Magdeburg finden dazu ab 17.00 Uhr, in der Stadtbibliothek am Breiten Weg, Aktionsstunden statt.**

147 Frauen sind 2018 in Deutschland in Folge von „Gewalt an Frauen“ getötet worden. Durchschnittlich starb somit an fast jedem dritten Tag eine Frau durch das Einwirken ihres Partners oder Ex-Partners. Eine von drei Frauen erlebt nach Angaben von UN-Women mindestens einmal im Leben körperliche, psychische oder sexuelle Gewalt in der Beziehung.

In der Landeshauptstadt Magdeburg suchten 2018 insgesamt 47 Frauen mit 67 Kindern Schutz im Frauen- und Kinderhaus und es fanden über 1.000 Beratungen bei den verschiedenen Anlaufstellen u.a. zu den Themen Häusliche Gewalt, Stalking und Zwangsverheiratung statt. „Diese Zahlen zeigen, dass Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt keine Randerscheinung und keine Einzelfälle sind. Wir sprechen hier von einem gesamtgesellschaftlichen Problem. Wegschauen darf keine Option sein!“, so die Gleichstellungsbeauftragte des Landeshauptstadt Heike Ponitka.

Dr. Sabine Röpke, Präsidentin von Soroptimist International, Club Magdeburg unterstreicht dies: „Wir müssen das Thema mit Nachdruck und bei jeder Gelegenheit in den Fokus rücken. Denn die Verhinderung von Gewalt an Frauen ist die Voraussetzung zur vollen Verwirklichung der Grundrechte von uns Frauen.“

Mit einer Gemeinschaftsaktion sagen der Politische Runde Tisch der Frauen Magdeburgs, das Amt für Gleichstellungsfragen der Landeshauptstadt, der Soroptimist International Club Magdeburg, das Theaterensemble Studiobühne und die Stadtbibliothek „NEIN!“ zur Gewalt an Frauen und Mädchen.

## **Ort: Stadtbibliothek, Breiter Weg 109**

**17:00 Uhr** „Orange the World“ – Straßenaktion mit Schuhinstallation und Gespräche mit Akteuren auf den Stufen der Stadtbibliothek, musikalische Begleitung, Vorstellung der MD Angebote

**18:00 Uhr** „Ich hab dich doch lieb.“ Szenische Lesung, Musik mit dem Ensemble Studiobühne

**Diskussion mit den Akteuren und dem Netzwerk Frauenschutz**

**ca. 19:45 Uhr** Ende der Veranstaltung

„Orange the World – stand up for Women“ – Orange ist die Farbe der weltweiten UN-Aktionstage gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen, die vom 25. November bis 10. Dezember laufen. Während der Aktionsstunden zum Auftakt der Orange Days wird Eingang der Bibliothek in oranges Licht getaucht. 147 Paar rote Frauenschuhe, ein Paar für jedes Todesopfer im vergangenen Jahr, weisen dann den Weg zur Lesung der Studiobühne, die in der Bibliothek stattfindet.

Im Anschluss können Interessierte diskutieren und mehr über das gesellschaftliche Engagement der beteiligten Akteure erfahren.

Musikalische Begleitung der Veranstaltung: Frank Schöpke (Saxophon)

Der Eintritt zur Lesung ist kostenfrei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### **Hintergrund:**

**Der Politische Runde Tisch der Frauen der Landeshauptstadt Magdeburg** ist ein überparteiliches, generationsübergreifendes und überkonfessionelles Netzwerk von Frauenvereinen und interessierten Frauen der Stadt Magdeburg und ist Mitglied im Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. Seit 29 Jahren ist das Netzwerk in Magdeburg aktiv. Zirka 50 Frauen setzen sich für die Interessen von Frauen und Mädchen in dieser Stadt ein.

**Soroptimist International Club Magdeburg** gehört zu der größte Service-Organisation berufstätiger Frauen, einem weltweiten Netzwerk. Unter dem Motto: Bewusstmachen, Bekennen und Bewegen engagieren sich die Mitglieder im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld auf allen Ebenen der Gesellschaft und initiieren ehrenamtlich weltweit Unterstützungsprojekte. Soroptimist International hat als Nichtregierungsorganisation (NGO) allgemeinen Konsultativstatus in diversen UN-Unterorganisationen in New York, Genf, Wien und Paris sowie im Europarat in Straßburg und ist dort mit ihren Repräsentantinnen vertreten.

1998 wurde der Soroptimist International Club Magdeburg gegründet und hat aktuell 33 Mitglieder.

**Das Ensemble Studiobühne** setzt sich aus freien Theatergruppen zusammen, die sowohl aus Studiobühnen-Neulingen, Mitgliedern der Schaubühne Magdeburg und dem Bürger Ensemble des Theaters Magdeburg angehören. Mit gesellschaftskritischen und politisch aktuellen Stücken betreten die Akteure die Bühne. Das Debüt gab das Ensemble am 12. Oktober 2018 in Magdeburg.

Informationen; Gleichstellungsamt der LH MD, Tel. 540 2316,

email: [ponitka@stadt.magdeburg.de](mailto:ponitka@stadt.magdeburg.de), [www.frauen-magdeburg.de](http://www.frauen-magdeburg.de)

## Neues Internetportal gegen Gewalt in Sachsen Anhalt seit 18.11.2019:

[www.gewaltfreies-sachsen-anhalt.de](http://www.gewaltfreies-sachsen-anhalt.de)